

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 130.

Freitag den 10. Mai.

1861.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Mai d. J. ist der zweite Termin der Grundsteuern fällig, welcher nach der zu dem Gesetze vom 11. December 1860 erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 12. desselben Monats mit **Zwei Pfennigen** von jeder Steuer-Einheit zu entrichten ist.

Die betreffenden hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und **spätestens binnen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu bezahlen, in dem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschritt gemäß, sofort executivische Zwangsmittel gegen die Restanten eintreten müssen.

Zugleich wird noch bemerkt, daß die städtischen Schoss- und Communal-Gefälle für diesen Termin nach demselben Betrage, wie in dem ersten Termine dieses Jahres, zu bezahlen sind.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

(Eingefandt.)

Leipzig, den 7. Mai. — Der hiesige Schriftsteller-Verein hat dem Vorstande des „Börsenvereines“, Herrn Buchhändler Dr. W. Beitz in Berlin, folgende Erklärung zugesendet:

Als der Börsenverein Deutscher Buchhändler am 28. April d. J. das Fest seines 25jährigen Bestehens in Leipzig feierte, hat der Festauschuß wider Schriftsteller als solche zur Feier erjagen, noch des Schriftsteller-Standes öffentlich irgendwie ehrend gedacht. Im Gegentheile hat in feierlicher Fest-Sitzung und gleichzeitiger General-Versammlung des Börsenvereines im Saale der Buchhändlerbörse Herr Voigt aus Weimar (Firma: „Voigt und Günther“ in Leipzig und „Landesindustrie-Comptoir“ in Weimar) von „Schriftsteller-Proletariat“ gesprochen und außerdem gesagt: „daß man bei den Schriftstellern sehr oft ein liederliches Leben finde“, — ohne daß Ordnungsruf des Vorsitzenden, Herrn S. Hitzel, oder Gegenrede eines anderen Sprechers ihn zurechtgewiesen hätte.

Unter der Würde des Schriftsteller-Standes ist es, auf diesen in der Universitätsstadt Leipzig und in der Metropole des deutschen Buchhandels bei solcher Gelegenheit gesprochenen Ausdruck anders

zu antworten, als dadurch, daß er dem Urtheile des deutschen Volkes anheim gegeben wird. Aber bei dem innigen Zusammenhange, welcher zwischen Schriftstellern und Buchhändlern (also zwischen den geistigen Schöpfern der Bücher und den kaufmännischen Verbreitern der Geisteswerke) notwendig herrschen muß, wenn Literatur und Buchhandel gediehen sollen, — liegt in dem ganzen Verhalten bei jenem buchhändlerischen Feste etwas so Unnatürliches und erscheint dasselbe als ein so bedeutsames Zeichen der Zeit, daß wir uns verpflichtet fühlen, im Namen aller deutschen Schriftsteller hiermit den Wunsch auszusprechen: der zum Gedeihen der Literatur einst so segensreich wirkende deutsche Buchhandel möge wieder zum Bewußtsein seiner Würde und zur Erkenntniß seiner wahren Interessen zurückkehren.

Es beschlossen am 4. Mai 1861 in der Sitzung des seit dem Jahre 1842 in Leipzig bestehenden Deutschen Schriftsteller-Vereines, unter Zustimmung anwesender Nichtmitglieder aus dem Stande der Schriftsteller.

Leipzig, den 5. Mai 1861.

Der Vorstand des Deutschen Schriftsteller-Vereines
in Leipzig.

Tageskalender.

Stadttheater. 2. (Sommer-) Abonnement-Vorstellung.
Die Karlschüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Stürmer.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Frau Wohlradt.
Generalin Rieger	Fräul. Huber.
Laura, deren Pflanztochter	Fräul. Heller.
General Rieger, Commandant des Heben-Körpers	Herr Gjakke.
Hauptmann von Silberfals, Kammerherr	Herr Käbns.
Sergeant Bleikist	Herr Lüd.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Hapisch.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Karls- schüler
von Scharpstein, genannt Schweizer	
von Hever, genannt Ragmann.	
Bleifer, genannt Koller.	
Veters, genannt Schusterle.	Herr Hoff.
Christoph Bleikist, genannt Rette, Hundejunge	Fräul. Huth.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart, vom 17. zum 18. September 1792.
* * Anton Koch — Herr Simon, vom Stadttheater zu Königsberg, als letzte Gastrolle.

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr

Zur Nachricht:

Morgen Sonnabend fünfte Gastvorstellung der italienischen Opern-Gesellschaft unter Direction des Herrn Ricci.

Trovatore.

Die Direction des Stadttheaters.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

- I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. (Gil- und Pers.-Zug, mit 2 St. Aufenthalt in Bitterfeld, von Dessau aus aber, nach 2 St. Verweilen das., auch noch bis Wittenberg) und Abds. 8 U. 30 M. Güter- u. Pers.-Zug, ohne Unterbrech., nur bis Dessau. Anf. Bsm. 11 U. 15 M. und Nachs. 11 U. 15 M.
 - B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M. (Gilzug), Mrgs. 8 U. 45 M. (Pers.-Zug) und Abds. 5 U. 50 M. (Gilzug). Anf. Bsm. 11 U. 15 M., Nachs. 4 U. 45 M. (Güterzug mit Personenbeförd. von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachs. 11 U. 15 M. (Gilzug).
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 - A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachs. 2 U. 30 M. Anf. Nachs. 1 U.
 - B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bsm. 9 U. (Gilzug), Nachs. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachs. 10 U. (Gilzug) (bis Riesa). Anf. Bsm. 10 U., Nachs. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
 - C. Nach Reichen: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bsm. 9 U. (Gilzug), Nachs. 2 U., Nachs. 2 Uhr 30 M. und Abds. 6 Uhr 30 M. Anf. Bsm. 10 U., Nachs. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. und Abds. 9 U. 45 M.
 - D. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Bsm. 9 U. (Gilzug), Nachs. 12 U., Nachs. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachs. 10 U. (Gilzug). Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Bsm. 10 U., Nachs. 1 U., Nachs. 4 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.
 - A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U. (Gilzug), Nachs. 12 U. 15 M. und Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachs. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M.

B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u. (Giljug), Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) und Nachts. 10 u.
Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn.

A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. u. Abds. 7 u. 5 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M.

B. Nach Coburg, Sonneberg und Lichtenfels: Abf. Brn. 11 u. 5 M. (Giljug) und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Reiningen).
Anf. Nachm. 1 u. 21 M. und Abds. 6 u. 2 M.

C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Vorm. 11 u. 5 M. (Giljug), Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 u. 8 M. (Giljug).
Anf. Mrgs. 4 u. 10 M., Mrgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u. 21 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.

A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Giljug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) und Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Giljug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 20 M.
Anf. Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u. 15 M. (Giljug), Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M., Abds. 6 u. 20 M. u. Abds. 6 u. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg).
Anf. Mrgs. 7 u. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 u. 10 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 4 u. 15 M., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 u.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Gew. Bild.-Verein. Heute Abend Gesangunterricht.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Königsstraße Nr. 11. Portrait-Büstenkarten pr. Dpb. 4 Pf., Photographien von 1 Pf. an.
Optische Hülfsmittel und Zubehörtitel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Reichmann, Optiker, Barfußpfadchen 24.
F. A. Muge sen., Dachdeckermeister, II. Windmühlenstraße 11, empfiehlt sich zu Schiefer- und Ziegeldachreparaturen von der kleinsten bis zur größten bei reeller und billiger Bedienung.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Auction in Plagwitz.

Im Jarein'schen Hausgrundstücke zu Plagwitz soll **Sonnabend den 11. Mai ds. J.** **Nachmittag 2 Uhr**

verschiedenes Mobiliar, bestehend in Meubles, Haus- und Wirtschaftsgeschirren, Frauenkleidern und Wäsche, versteigert werden. Das Auktionsverzeichnis ist an Amtsstelle und in der Düngefeld'schen Schankwirtschaft zu Plagwitz angeschlagen. Leipzig, den 6. Mai 1861.

Königliches Gerichtsammt II. Böhme.

Auction.

Im „Rothem Löwen“, Reichsstraße Nr. 30 und Brühl Nr. 18, zwei Treppen hoch vorn heraus, sollen von mir aller Art Nachlassgegenstände an Kleidern, Wäsche, Betten, Meubles, Geräthen und Geschirren

Mittwoch und Donnerstag

den 15. und 16. Mai dieses Jahres

Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr notariell versteigert werden.

Die Sachen können an den beiden vorhergehenden Tagen in denselben Stunden daselbst in Augenschein genommen werden.

Dr. Geinr. Aug. Kori sen., Königl. Sächs. Notar.

Auction

von Mobilien, Hausrath und vielen andern Objecten findet heute den 10. Mai von früh 9 Uhr in der mittelsten Niederlage, Front nach der Zeiger Straße, statt.

Gemälde-Auction

im Saale des Hotel de Prusse.

Heute Freitag Vormittags präcis 9—11 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Für die Besucher der vom 23. bis 25. Mai e. hier stattfindenden Landwirtschaftlichen Ausstellung werden am 24. huj. zu dem 8 Uhr 45 Min. Vormittags von Leipzig abgehenden Personenzuge Billets zum einfachen Fahrpreise in Leipzig und auf allen zwischen Leipzig und Jüterbog belegenen Stationen ausgegeben werden, welche zugleich zur Rückfahrt mit jedem fahrplanmäßigen Zuge bis incl. den 26. d. M. berechtigen, auf welche aber Freigepäd nicht gewährt wird.
Berlin, den 4. Mai 1861.



Die Direction.

Bock's Buch in Heften 4. Aufl.

Die dritte, 10,000 Expl. starke Auflage des schon bei seinem ersten Erscheinen mit allgemeinem Willkommen begrüßten Werkes:

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen

von Dr. Carl Ernst Bock,

Professor der pathologischen Anatomie in Leipzig.

Mit 38 feinen Abbildungen.

ist vergriffen und die vierte, durchgehends verbesserte und vermehrte ist so eben in der ersten Lieferung erschienen. Die anerkannte Gemeinnützigkeit dieses Buches und die glänzende Aufnahme, welche es in seinen drei ersten Auflagen überall gefunden, wo deutsche Zungen reden, überhebt die unterzeichnete Verlagshandlung jeder Anpreisung desselben.

Die 4. Auflage des Buches vom gesunden und kranken Menschen erscheint wieder in sieben, in monatlichen Zwischenräumen auf einander folgenden Lieferungen. Der Subscriptionspreis jeder Lieferung von 5—6 Bogen ist nur 7 1/2 Ngr., wofür auch der weniger Bemittelte im Stande ist, sich diesen Helfer in der Noth nach und nach anzuschaffen. Die Verlagshandlung. Ernst Koll. Leipzig, im Mai 1861.

Vorräthig in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus.

Der während der Sommermonate durch tüchtige Lehrer aus unserer Mitte abzuhaltende

Unterrichts-Cursus in der Stenographie

wird heute Abend 8 Uhr im Saale des modernen Gesamt-Gymnasiums, Peterskirchhof 4, gold. Hirsch, durch einen Vortrag eröffnet. Der Zutritt ist Jedermann freigestellt. Nach Schluss des Vortrags Besprechung über die Zeit der Unterrichtsstunden. Anmeldungen zur Betheiligung werden alsdann ebenfalls noch angenommen.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

Bei **C. Wengler** in Leipzig erschien so eben und ist bei **D. Klemm**, Universitätsstraße, ebenfalls zu haben:

Ueber das Loos der Schriftsteller.

Öffentlicher Vortrag
gehalten im Hotel de Saxe zu Leipzig
von **C. Wengler**. Preis 1 1/2 Ngr.

Englischen Unterricht

ertheilt **Dr. Barker**, elf Jahre Lehrer an der Handelshochschule unter dem früheren verdienstvollen Director **Schlebe**.
Local: Katharinenstraße Nr. 25.

Ein junger Mann, Schulamts Candidat, sucht einige noch freie Stunden täglich zur Ertheilung von **Elementarschul- und Clavierunterricht** unter billigen Bedingungen zu benutzen.
Nähere Auskunft über ihn wird Herr **Dr. Selbke** (Rudolphstraße Nr. 2) zu ertheilen die Gefälligkeit haben.

Das Geschäftslocal von

Alb. Frdr. Marx & Comp.

befindet sich von heute an
Dresdner Strasse Nr. 19.

Leipzig, 8. Mai 1861.

Meine Wohnung ist jetzt **Reichstraße, Amtmanns Hof (Nr. 6) 2. Etage.**

Dr. Edmund Hermsdorf, prakt. Arzt und Chirurg.

Die Annahme der **Kunstfärberei**
befindet sich

Bühnengewölbe Nr. 38 bei J. C. Ludwig.

Dieselbe empfiehlt sich zum Färben, Noirciren und Bedrucken aller Arten seidener, wollener und gemischter Stoffe aufs Beste in den lebhaftesten Farben, so daß es an Glanz und Frische nicht vom Neuen zu unterscheiden ist, so wie auch weiß aufgefärbt wird.

Meubles werden aufs Sauberste billig aufpolirt und reparirt
Nicolaistraße 46, neben Amtmanns Hof im Korbwaaren-Geschäft.

Zur Nachricht.

Da ich an vergangener Messe mit den bekannten neuen Töpfen (die sich zum Kochen der Milch sehr gut eignen, weil damit das „Ueberlaufen“ verhindert wird) nicht alle meine werthen Kunden und Abnehmer befriedigen konnte, habe ich mich veranlaßt gesehen, von denselben ein reichsortirtes Lager den zwei Händlern **Frau Metzschke** und **Frau Leipnitz** in Leipzig in Commission zu geben und sind selbige zu dem nämlichen Preis als bei mir dort zu haben.

Gleichzeitig für das mir während der bisherigen Messen geschenkte Vertrauen und die gütige Abnahme bestens dankend, bitte ich ergebenst um ferneres Wohlwollen.
Pulsitz, den 8. Mai 1861.

F. Mittag, Töpfermeister.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlauben wir uns geehrten Herrschaften, außer unserm reichen Lager aller Arten Töpfergeschirr, auch die so beliebt gewordenen **Pulsitzer Töpfe**, bei deren Gebrauch beim Kochen nichts überläuft, zu **Wespreisen** zu empfehlen und bitten um gefällige Beachtung. Stets zu haben von morgen an auf dem Markt, goldnen Brunnen gegenüber, bei den Töpferwarenhändlern

Metzschke und Leipnitz.

Hiermit empfiehlt sich den geehrten Gasthofsbesitzern und Restaureuren von Leipzig und der Umgegend der Koch **C. Böhme**, Leipzig, Antonstraße Nr. 18 parterre.

Wäsche zum Sticken

wird angenommen von

Marie Drugulin,
Schulgasse Nr. 7.

Ricinusöl-Pomade



von **Robert Süsmilch** in Pirna,
deren gute Wirkung anerkannt ist, empfiehlt für Leipzig und Umgegend in 1/2 Pot zu 10 Ngr., in 1/1 Pot zu 15 Ngr.
E. W. Werl, früher G. B. Heisinger.

Bekanntmachung.

Vom 7. Mai an bis auf Weiteres verlegen wir wegen des Umbaues der alten Waage unsern Weinverkauf aus dem Keller daselbst in das **Parterre-local** desselben Hauses (Eingang Katharinenstraße). **Gebr. Erckel.**

Strohüte

in allen Arten für Damen, Herren und Kinder
empfehl billigt

Hermann Thimig, Markt 2, Gewölbe.

Das Herren-Garderobe-Magazin von Friedrich König,

Ecke der Ritter- und Grimma'schen Straße,

empfehl sein Lager in geschmackvollen Mustern und gediegener Arbeit einem geehrten hiesigen wie auswärtigen Publicum und verspricht die möglichst billigen Preise.

Lager von Brüsseler Damenhüten,

schwarzen und braunen runden Strohhüten, Florent. Herrenhüten etc. bei
Emil Seltmann, 31 Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.



Um mit meinem vollständig assortirten Lager vor dem Fest möglichst zu räumen, verkaufe bei ganz solider und dauerhaft gearbeiteter Waare zu den möglichst billigen aber festen Preisen,
als: große schwer seidene Regenschirme von 3 Thlr. 20 Ngr.,
geringere Sorten seidner Regenschirme von 2 1/2 Thlr. an,
En-tout-cas, kleine Sorte, von 1 Thlr. 12 1/2 Ngr., große Sorte von 1 Thlr. 27 1/2 Ngr. an, so wie alle andern Arten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen Preisen.
Alle Arten Reparaturen accurat, schnell und billig.
H. Schulze, Reichstraße 55.

Eine Partie ausrangirter Damenstiefeletten

von bekannter Güte sollen zu billigen Preisen verkauft werden bei

A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt.

Magazin Rosenstraße No 19 Rob Müller Tischlermeister

Gesundheits-Gummi-Saughütchen ohne metallische Beimischung,
so wie auch schwarze Saughütchen, wasserdichte Unterlagen und Lätzchen empfiehlt
Alexander Enders, Bühnengewölbe Nr. 19.

Rettig-Bonbons

zur Linderung bei Husten und Brustleiden von Drescher und Fischer in Mainz,

lose à Pfund 16 Ngr., Paquete 4 Ngr.,
Schachteln 5 Ngr.,

empfehlen ganz frische Sendung:

Herrmann Wilhelm, Frankfurter Straße Nr. 18.
Carl Hausding, Zeiger Straße Nr. 61.
Herrmann Weyand, Dresdner Straße Nr. 57.
Wilhelm Wiesing, Tauchaer Straße Nr. 11.



Aus der Parfumerie-Fabrik von
Carl Süß,
Parfumeur in Dresden,
erhielt eine neue Sendung des beliebten

Poudre de riz

(Reismehl, rosa und weiß).

Indispensable pour la ville et Soirées.

Dieses jetzt allgemein angewandte Schönheitsmittel erzeugt den weissesten Teint und schützt eine zarte Haut vor den Eindrücken der rauhen und wechsellenden Temperatur. Dieses Reismehl ist gleichzeitig, nach dem Rasiren angewendet, das vorzüglichste Mittel, die Schärpen der Rasirmesser und Seife sofort zu beseitigen und die Haut mild zu machen. — Parfümirt in den feinsten Odeurs à Schachtel 2 1/2 und 5 Ngr., in echt französisch à Schachtel 10 Ngr., mit Puderquaste in elegantem Carton à 20 Ngr.

Allein echt zu haben bei

E. W. Werl,

früher **G. B. Helsing**, im Mauricianum.

Eau de botot,

eine vorzügliche Zahntinctur zum Reinigen der Zähne, Stärken des Zahnfleisches und Beseitigen jeden übeln Geruchs aus dem Munde.
Adlerapotheke, Hainstraße.

Oelfarben, Lacke und Firnisse

von der bekannten Güte, so wie alle Sorten trockene Farben, Leim und dergleichen empfehle ich zu ganz billigen Preisen.

Herrmann Wilhelm,

Frankfurter Straße Nr. 18,
früher **G. S. Sauter's** Gewölbe.

Fußboden-Glanz-Lack,

gelbbraun und reiner, geruchlos, trocknet während des Streichens und hat dann sofort den schönsten Glanz, in Flaschen à 1, 2, 6, 8 und 10 L, à L 12 1/2 Ngr. incl. Gebrauchsanweisung empfohlen

Brandt & Peter,

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Großes Commissions-Lager von

Panama-Hüten

bei **Emil Seltmann**,

31. Grimma'sche Straße 31, 1. St.

Einen großen Posten graue Corsetts ohne Naht

erhielt von einem bedeutenden Fabrikanten in Commission und bin ich in den Stand gesetzt, solche, so weit der Vorrath reicht, unterm Fabrikpreise zu verkaufen.

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12
(Engel-Apotheke).

Neuheiten

in Cravatten und Schlipfen empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8

Briefpapier

in weiß und bläulich, I. Qualität, empfiehlt das Buch in groß Quart zu 3 Ngr.

Gustav Reussiger,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

C. G. Froberg,
Cravattenfabrikant,
jetzt nur Nicolaistrasse No. 3,
empfehlen das größte Lager von Cravatten, Schlippen und Negligé-Mützen in den neuesten und schönsten Mustern und neuester Construction zu bekannt billigen Preisen (Turnerschlippe) mit und ohne Abzeichen, Sommereschlippe 2-3 Ngr., seine Piqué-Schlippe à 5 Ngr. ergebenst.
D. O.

Glacé-Handschuhe

in guter Qualität erhielt in reicher Auswahl und empfiehlt diese zu möglichst billigen Preisen

C. Liebherr, Grimma'sche Straße 19,
gegenüber dem Café français.

**Gummi-, Frisir-, Toupler-, Staub-,
Taschen-, Seiten-, Zopf- und Kinderkämmen** empfiehlt in bester Qualität **F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße 31.

Ich empfehle mein Lager von Herren- und Damen-Stiefelletten und wegen weiten Umfanges der letzten Messe habe ich eine große Auswahl in Herrenarbeit und um Abnahme zu erzielen stelle ich einen billigen Preis.

Nr. 13, Reichsstr. 13, D. Steinmeyer.

Zu verkaufen steht ein noch recht brauchbares Pianoforte, Preis 20 Ngr. Adressen unter P. H. 20. sind in der Exp. d. Bl. niederzulegen. NB. Auch würde man nicht abgeneigt sein, eine Schlag-Sither mit anzunehmen.

Ein Sonnenmikroskop, ein Spiegelteleskop, so wie ein ganz vortreffliches Fernrohr, welches ausgezeichnet gut und portativ ist, soll zu billigem Preise verkauft werden.
Näheres große Windmühlenstraße Nr. 28.

Elegante Meubles

in Nussbaum, Mahagoni und Birke empfiehlt das Meubelager Burgstrasse No. 5 zu sehr billigen Preisen.

Verkauf verschiedener Möbel etc.,

2 Matratzen, 2 ff. Stuhlhüben etc., 1 große Kochmaschine (transportabel), 1 weißer Berliner Ofen, 2 gr. Kanonenöfen, 1 gr. kupf. Kessel u. s. w. Reichsstr. 36. R. Barth.

P.S. Von heute an befindet sich mein Geschäftslocal wieder

Reichsstrasse Nr. 36

und bitte werthe Aufträge u. Bestellungen nur Reichsstr. 36 abgeben zu lassen; ich empfehle mich im Einkauf sowohl als im Verkauf unter Zusicherung solider Bedienung. Achtungsvoll Meubl. R. Barth.

1 Materialwaaren-Einrichtung,

so wie verschiedene Geschäfts- u. Comptoir-Utensilien, 1 Tafelwaage, Ladentische mit u. ohne Kasten, eis. Geldcassen,

1 Doppelpult, ein- u. ziffig. Pulte, 1 bequemer Schreibtisch, eif., Regale etc., Verkauf Reichsstr. 36.

NB. Auch halte ich mich im Einkauf obiger Artikel bestens empfohlen und bitte Aufträge und Bestellungen nur in meinem Geschäftslocal Reichsstrasse 36 abgeben zu lassen, — da in meinen Niederlagen gemachte Bestellungen oft zu spät an mich gelangen. Achtungsvoll Meubleur **Robert Barth**.

Zu verkaufen sind mehrere gute Sophas, 1 Secretair, eine Wasch-Ehiffonnière, 2 Glaschränke, Commoden, Rohrstühle in Auswahl, 1 runder weißer Gartentisch, 1 gr. Nussbaum-Kleiderschrank, 1 Lehnstuhl, 2 Kindersopha etc. Hainstr. 24 bei J. Sauer.

Zu verkaufen 1 Schreibsecretair, 1 Sopha, 6 Rohrstühle, ein Kinderdivan, 1 Kinderausziehtisch, Bettst., Burgstr. 8, 2. Hof 2 Tr.

Zu verkaufen sind 3 zweithürige Kleiderschränke, 2 einthür. und einige Commoden Hainstraße Nr. 24 im goldnen Hahn.

Zu verkaufen ist in Gohlis Nr. 50 ein Mahagoni-Tisch und ein Bücherschrank mit Glasfenster von Birnbaum.

Sonnabend den 11. d. M. steht ein Transport der schönsten Dessauer

neumilchender und hochtragender Kühe

zum Verkauf Große Funkenburg.

Albert Franck.

empfehlen
250
werden
Angeka
mit dem
Halle'sche
Im
hochstä
bons-
so wie v
gefüllte
Tausen
nellen,
schmücku
Phlox
Blum
ratus),
munis,
Anem
Levke
Samen
mengt,
Mitte
Zusicher

Die
Peters
F
Me
rus
Mor
Kne
Pfl
delle

Klein
und fe
Vöfel
und Li
Fri
häring
Ein
Herten
kauf
Et
sichere
100
Au
welche
6 W
gedru
unter
wird
gesuch
Ein
und
Ab

Sommer-Lagerbier aus der Actien-Bräuerei Plauen

A. Courtols, Königsplatz Nr. 16.

empfehle als etwas Ausgezeichnetes

250 Liter gutes Lagerbier sind billig zu verkaufen und werden Proben vom Fasse gegeben Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Habt Acht!

Angelommen sind gute Donau-Sprosser, echte Doppelschaller mit den angenehmsten und melodischsten Tönen. — Zu hören Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe.
Peter Wanek, Vogelhändler aus Prag.

Für Gartenfreunde.

Im Wuchs zurückgehaltene, öfters blühende niedrige und hochstämmige Rosen, als Remontantes-, Bourbon- und Semperflorens-Rosen in schönsten Sorten, so wie viele schön blühende Stauden, Nelkensenker, weiße gefüllte Nachtviole, englische Pensées, Gartenprimel, Tausendschön, neueste engl. Preis-Malven, Pechnelken, Alpen-Vergissmelnicht u.; inal. zur Ausschmückung der Rasen- und Blattgruppen Verbenen, Phlox, Pelargonien, Heliotropium u., indianisches Blumen- u. Zuckerrohr (Canna indica, Helios saccharatus), Zoa Mais in 3 verschiedenen Höhen und Ricinus communis, Blumenzwiebeln und Knollen, Gladiolen, Anemonen, Ranunkeln, Georginen, Sommer-Levkoypflanzen, beste Esfurter (von denen, wo das Loth Samen 1 1/2 Lhr. kostet) in 24 verschiedenen Farben egal untermengt, Sommerblumenpflanzen in großer Auswahl von Mitte Mai ab empfiehlt geehrten Blumenfreunden bestens unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

Carl Friedr. Rietzschel,

Querstraße Nr. 24.

Diesfallsige Bestellungen können in meinem Samengeschäft Petersstraße Nr. 41, Hohmanns Hof, abgegeben werden.

Frische bayrische Schmelzbutter in Kübeln und ausgestochen, Messinaer Citronen und Apfelsinen in Kisten und ausgezählt,

russ. Zuckererbsen, Prima-Qualität, Moreheln, algier. Datteln, Trauben-Rosinen, Knackmandeln, Böhmisches und Catharinen-Pflaumen, rheinl. grüne Kerne und Brab. Sardellen empfiehlt
Theod. Held, Petersstr. Nr. 19.

Kleine zarte Schinken, feinste weiße Cervelatwurst, sowie mittel und feste Winterwaare, Salami-, Leber- und Zungenwurst, Vögelrindszungen in großer Auswahl, echten Emmenthaler und Limburger Käse empfiehlt W. Sönnemann, Hainstr. 16.

Frische Sülze, neue Bratbäringe, Pöcklinge u. Lachs-bäringe empfiehlt W. Sönnemann, Hainstraße 16.

Ein Pianoforte von 30—80 fl wird zu kaufen gesucht Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

! Gebrauchte!

Herrenkleider, besonders Wintersachen, auch Uhren, Betten, Wäsche u. c. kauft zu den höchsten Preisen R. Fries, Reichstr. 51, 1. Et.

100,000 Thaler

Erstungsgelder in Posten nicht unter 3000 fl hat gegen mündel-sichere Hypotheken auszuleihen

Advocat Hermann Simon.

1000—2000 fl sind hypothekarisch auszuleihen durch Adv. Hertwig, große Fleischer-gasse Nr. 1.

Auszuleihen habe ich sofort gegen Hypothek 1000 Lhr. Adv. Scheidbauer, Nicolaisstraße Nr. 31.

Bitte an edle Menschenfreunde,

welche gesonnen sind einen gesunden liebevollen Knaben, 1 Jahr 6 Wochen alt, als Kindesstelle anzunehmen, da die Mutter notgedrungen ist es von sich zu geben. Wertbe Adressen bittet man unter K. G. bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein Gastellan

wird für eine geschlossene Gesellschaft zum 1. Juli d. J. gesucht. Adressen abzugeben Hainstraße 33 im Luchswölbe.

Ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird für ein Garn- und Commissionsgeschäft gesucht.

Adressen unter C. G. 12 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Ein Mädchen, welches das Schneidern versteht, findet dauernde Beschäftigung Königsplatz 4, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird eine Person, welche befähigt ist einer Wirthschaft allein vorzustehen, in Neuschönefeld Nr. 83 parterre.

Gesucht wird zum 15. Mai ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit und einem Kind. Zu melden von 1 Uhr an mit Buch Reichstraße Nr. 7 bei Papsdorf.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit mit guten Attesten Köpplaz Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Buch zu melden Hainstraße Nr. 1 im Bürstengeschäft.

Gesucht wird zum 1. Juni ein reinliches und fleißiges Mädchen, das gründlich in der Küche erfahren und gute Zeugnisse besitzt. Näheres beim Hausmann im Mauricianum

Gesucht wird womöglich sogleich ein Mädchen in gesetzten Jahren als Jungemagd und zur Wartung eines kleinen Kindes. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres bei Herrn Bäckermeister Kressmar in der Weststraße.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches arbeitsames Mädchen für häusliche Arbeit. Nur solide haben sich zu melden Brühl 29 im Gewölbe bei Mad. Winter.

Gesucht wird sofort eine gute Köchin für Restauration Hainstraße Nr. 5 parterre.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufweisen kann, wird zum 15. d. zu mieten gesucht Böttchergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen in gesetzten Jahren, in der Küche und häuslichen Arbeit bewandert. Zu erfragen im Gesenth.

Gesucht wird zum 15. Mai ein ordentliches Stubenmädchen. Zu melden mit Buch bei Mad. Schmidt, Brühl Nr. 51.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, muß auch stricken und nähen können, im Gasthof zur goldenen Laute.

Gesucht wird zum 1. Juni ein ordentliches Mädchen, welches sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, Brühl Nr. 3 und 4, 3 Treppen bei Barthel.

Gesucht wird zum 15. Mai ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen Friedrichstraße Nr. 23.

Gesucht wird zum 1. Juni ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen versehene Mädchen mögen sich melden Gerberstraße Nr. 18 im Hofe bei Frau Zimmermann.

Stelle-Gesuch.

Ein junger militärfreier Mann vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht eine Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. — Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 25 parterre niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, 26 Jahr alt, gänzlich vom Militair frei, Böttcher von Profession, von auswärts, sucht einen Posten als Markthelfer. Gef. Adressen ersucht man unter der Adresse E. P. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher gute Atteste aufzuweisen hat, sucht Stelle als Markthelfer oder sonstige dauernde Arbeit.Adr. bittet man unter B. K. 4. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Bursche von 18 Jahren, der gute Zeugnisse hat, sucht Dienst als Markthelfer oder Laufbursche.

Geehrte Herren werden gebeten, ihre werthe Adresse unter der Chiffre W. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Eine junge rüstige Frau wünscht in Familien waschen und scheuern zu gehen. Adressen beliebe man abzugeben Halle'sches Gäßchen Nr. 1 im Wurstgeschäft.

Eine solide, reelle Waschkrau vom Lande empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Waschen, Bleichen und Platten.

Näheres Buchhinderbude Durchgang des Rathhauses vis à vis.

Ein Mädchen vom Lande, in gesetzten Jahren, sucht eine Stelle als Jungemagd oder Verkäuferin in einem kleinen Geschäft oder Laden, wie es paßt, auch bei ein paar einzelnen Luten. Es wird mehr auf gute B. handlung gesehen. Eisenbahnstr. 12 im Hinterb. 1 Tr.

Ein Mädchen von 17 Jahren sucht einen Dienst. Zu erfragen Thomaskirchhof Nr. 12 beim Schneidermeister Aldag

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Zu erfragen Ritterstr. 38, 1 Tr. b. d. Herrsch.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche sowie in häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht bis 15. ds. oder 1. Juni Dienst. Adr. Grimma'sche Straße 31, im Hofe links 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, 17 1/2 Jahre alt, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für häusliche Arbeit oder zur Wartung für nicht zu kleine Kinder. — Das Nähere Weststraße Nr. 11 beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht zum 15. oder 1. einen Dienst für Alles. Näheres Nicolaistraße Nr. 26 im Wäsch-Geschäft.

Gesuch. Ein anständiges gut empfohlenes Mädchen, welches längere Zeit bei ihren Herrschaften diente und gute Zeuanisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Reichels Garten, Erdmannstr. 16, 3. Et. 1.

Ein Mädchen, welches sehr gut zu Kindern paßt und die Hausarbeit mit übernehmen will, sucht Dienst. Kochs Hof im Spielwaarengeschäft.

Ein Mädchen vom Lande sucht Dienst als Kindermädchen oder für häusliche Arbeit. Näheres Schützenstr. 22, Hof rechts 1 Tr.

Ein junges anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht sogleich oder bis 15. d. M. eine Stelle. Gefällige Adressen wolle man abgeben hohe Straße Nr. 7 parterre.

Ein anständ. Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, im Platten und allen häusl. Arbeiten erfahren ist, sucht bis 1. Juni Dienst bei einer anständ. Familie. Elsterstr. 40, 2 Tr. b. d. Herrschaft.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst zum 15. Mai für Küche und häusliche Arbeit, am liebsten in einer Wirthschaft. Zu erfragen Naundörfchen Nr. 10, 2. Etage.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Atteste hat, bis zum 1. Juni ein Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres zu erfragen Reichsstraße Nr. 55 im Porzellangewölbe.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche gut bewandert, sucht zur alleinigen Führung einer Wirthschaft oder auch sonst Dienst sofort oder zum 15. d. M. Gr. Feuerkugel 3 Tr. vorn.

Eine zuverlässige Aufwärterin sucht für die Frühstunden Beschäftigung. Zu erfragen Reichsstr. 3, 2 Tr. vorn heraus rechts.

Es wird eine Stallung für 2, am liebsten 3 Pferde in der Nähe des Hofplatzes, Königsplatzes, Zeiger oder Windmühlenstraße gesucht. Näheres beim Hausmann Reichsstraße Nr. 14.

In der innern Stadt wird eine **trochene Niederlage** und in deren Nähe ein **Zimmer als Comptoir** zu benutzen gesucht. Adressen bittet man unter Schiffe 1033. A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein **Weslocal** in der Nähe des Marktes, parterre oder 1. Etage, wird gesucht.

Adressen unter P. L. durch die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird bis Johannis ein kleines Logis oder Stube und Schlafstube von pünctlichen Leuten. Adressen unter T. C. H. 4. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird am liebsten sogleich oder zu Johannis Verhältnisse halber ein Familien-Logis von 50 bis 100 \mathfrak{f} . Adressen wird Herr Springer, Ulrichsgasse Nr. 77, entgegennehmen.

Eine kleine Etage von drei Stuben mit Zubehör wird zu Michaelis von einer anständigen Familie, aus drei erwachsenen Personen bestehend, gesucht.

Adressen bittet man unter J. P. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Ein unmeublirtes Zimmer 1 oder 2 Treppen mit separatem Eingang, zu Comptoir passend, wird zu Michaelis gesucht. Adressen mit Preis unter L. 105. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

In der gr. Windmühlenstraße oder deren Nähe wird von einem Beamten nebst 13jähr. Sohn eine unmeublirte Stube mit oder ohne Kammer gesucht. Freundliche Beaufsichtigung des Knaben ist jedoch Bedingung. Gefällige Offerten werden sub M. 1. in der Lageblatts-Expedition erbeten.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven im Preise von 40 bis 50 \mathfrak{f} wird pr. 1. Juni oder Juli zu miethen gesucht. Adressen unter Schiffe C. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu verpachten oder billig abzutreten ist ein Garten. Näheres Glockenplatz Nr. 7 in der Restauration.

Zu vermieten ist zu Michaelis die erste Etage des Hintergebäudes von Nr. 38 an der Elsterstraße für 160 \mathfrak{f} jährlich und das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfahren.

Eine **Niederlage**, kann auch nöthigenfalls als Stube benutzet werden, ist sofort zu vermieten Poststraße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein großes schönes Geschäftslocal, (mehrere elegante Gewölbe neben einander) mit Souterrain und Keller, der Lage nach für eine noble Conditorei vorzüglich geeignet, so wie noch zwei andere freundliche Gewölbe in dem neuen großen Hause am Ausgange der Universitätsstraße, — **eine ungewöhnlich große Niederlage** in der Petersstraße, einige Expeditions- oder Comptoir-Räume in 1. und 2. Etagen und **große freundliche 1. Etagen** in der Petersstraße, am Markt, Katharinen-, Reichs- und Ritterstraße hat zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

Zu vermieten ist von Joh. ab eine 1. Et. mit Garten von 5 großen Zimmern, 4 kleineren dergl. u. Zubehör in der Nähe des Schlosses durch das Local-Comptoir, Hainstraße 21.

Logisvermietung. Sofort zu vermieten ist eine freundliche Wohnung 1. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern, Vorfaal, Küche u. für 118 \mathfrak{f} an der Carolinenstr.; eine dergl. 2. Etage von Johannis ab für 120 \mathfrak{f} , ferner an der äußeren Zeiger Str. Eine 1. Etage von 3 Stuben, 3 Kammern u. nebst Gärtchen für 225 \mathfrak{f} , eine dergl. 3. Etage zu 200 \mathfrak{f} sofort zu haben, eine geräumige hohe Parterre-Wohnung von 6 Stuben nebst Garten für 225 \mathfrak{f} , an der Baier. Straße von Michaelis ab eine 3. Etage, Sonnenseite der Schützenstr. von 3 Stuben, 3 Kammern u. für 155 \mathfrak{f} zu Johannis, eine sehr anständig einger. 3. Etage von 5 Stuben u. nebst Garten für 260 \mathfrak{f} , nahe der Theaterpromenade, von Michaelis an, ein helles Hoflogis 1. Etage von 4 Stuben u. für 200 \mathfrak{f} , in der Petersstraße, ebendasselbst eine 2. Etage, 3 Zimmer für 100 \mathfrak{f} , zwei dergl. für 50 \mathfrak{f} sofort zu haben, ist zu vermieten beauftragt: Carl Schubert, Reichstr. Nr. 13.

Zu vermieten ist von Mich. eine 1. Et. mit Garten, 5 Stuben u. 200 \mathfrak{f} Zeiger Str. durch d. Localcompt., Hainstr. 21.

Eine erste Etage

mit großen Räumlichkeiten, in bester Meslage des Brühls, ist von jetzt an im Ganzen oder getheilt als Geschäftslocal andernorts zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von jetzt bis 1. Juli ganz billig eine nebl. 1. Etage von 6 Zimmern und Zubehör, auf Wunsch auch vom 1. Juli ab auf längere Zeit, in der Nähe des Königsplatzes durch das **Local-Comptoir, Hainstraße 21.**

Eine noble 2. Etage von 7 Stuben mit Salon, Morgen- seite nebst Zubehör und Garten für 325 \mathfrak{f} und eine 1. Etage im Garten von 4 Stuben und Zubehör mit Garten für 140 \mathfrak{f} sind von Michaelis ab zu vermieten. Näheres Zeiger Straße Nr. 47 bei dem Besitzer.

Zu vermieten ist von Joh. ab eine 3. Et. v. 4 Stuben und Zubehör nahe am Schützenhause, eine 3. Et. mit Garten v. 5 Stuben u. Zubehör dicht an der Dresdner Str., 1 Parterre v. 4 Stuben u. Zubeh., Petersvorst., 1 neuingericht. 3. Et. mit Garten v. 6 Stuben u. Weststr., d. d. Localcompt., Hainstr. 21.

Sofort beziehbar ist eine 1. Etage 250 \mathfrak{f} , entweder als Wohnung oder Geschäftslocal, in einem Hofe der Reichsstraße. Näheres im **Local-Comptoir, Hainstraße 21.**

Zu vermieten eine Etage im Ganzen oder auch getheilt zu 6 und 3 heizbaren Zimmern nebst Zubehör. Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 6 im Hofe parterre.

Zu vermieten ist zu Michaelis auf der Frankfurter Straße ein Logis nebst Niederlage oder Stallung mit Heu- und Strohboden und Wagen-Remise. Zu erfragen Frankfurter Straße 71 in der Wirthschaft.

Eine Hofwohnung mit und ohne Werkstatt ist von Johannis zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1 Treppe.

In Plagwitz ist sogleich eine mittlere Familienwohnung jährlich oder als Sommerwohnung zu vermieten. Näheres Petersstraße Nr. 24, 2 Treppen zu erfragen.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube in **Neuditz**, mit separatem Eingang und Gartenbenutzung, in der Nähe des Dresdner Thores. Näh. Leipz. Gasse 44, 1 Tr. links.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind einige gut meublirte Zimmer Reichsstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Zu vermieten eine meubl. gut meubl. Stube u. Kammer d. 15. Mai oder später (mit Hauschlüssel) Schützenstr. 11, 2 Tr.

Zu vermieten sind einige freundliche Zimmer am Hofplatz Nr. 2 bei Gößwein.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist in Neuschönefeld, Sophienstraße Nr. 46, 1 Treppe eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles bei E. Pinkau.

Zu vermieten sind zum 1. Juni zwei gut meublirte Zimmer, meubl. frei, Neumarkt Nr. 14, 3. Etage.

Su v
Su v
Schlafst
Su v
find 2
Su v
Schlafst
Su v
Petersst
Ein v
Gerberst
Eine
mehrere
Diffe
Näheres
findet
Frauens
Näheres
dieses
Spek
2 1/2
Heut
gleich
aufgerm
N
numm
betragt
G
H
H
eing

*** Gosenthal. ***

Heute Freitag empfiehlt Schweinsknochen mit Klößen nebst f. Gose und Lagerbier
C. Bartmann.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen höflichst ein
G. Wolf.

Gasthof zum Helm in Gutrisch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochen und Klößen ergebenst ein
Julius Jaeger.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, feines Bernesebräu und Lagerbier.
W. Hahn.

Grüne Linde.

Heute Schweinsknochen, wozu ergebenst einladet
A. Vietge.

Zur goldenen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Speckkuchen freundlichst ein.
L. Meinhardt.

Freitag früh 8 Uhr Speckkuchen beim Bäckermeister Büchner, Grimma'sche Straße 31.

Speckkuchen heute Freitag von 8 Uhr an warm beim Bäckermeister Freyberg, Petersstraße Nr. 7.

Heute Speckkuchen. Bier ausgezeichnet.
W. Schreiber, goldner Hahn.

Zu vermieten ist eine große Stube
Johannisgasse Nr. 24 parterre.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube oder Schlafkammer Gerberstraße 50, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein meubliertes Stübchen parterre, auch sind 2 Schlafstellen offen Lindenstraße Nr. 4.

Zu vermieten ist eine freundliche ausmeublierte Stube nebst Schlafkammer Quersstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts vorn heraus.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit Kammer an Herren Petersstraße Nr. 18, rechts 1 Treppe. **M. Mietz.**

Ein meubliertes Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Gerberstraße Nr. 60, 2. Etage.

Eine gut meublierte Stube nebst Schlafkammer ist für eine oder mehrere Personen zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafkammer in einer Stube für einen Herrn. Näheres Goldhahngäßchen Nr. 5, 1 Treppe.

Stube, Kammer und Küche miethsfrei findet bei einem alten Herrn ein recht reinliches, zuverlässiges Frauenzimmer, das zeitweilig etwas wenig Aufwartung mit besorgt. Näheres auf Anfragen unter B. H. 5. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Heute Quadrille à la cour.

Louis Werner.

Spelsehalle Katharinenstraße 20 empfiehlt heute gedämpftes Rindfleisch mit Klößen à 2 1/2 \mathcal{R} von 1/2 12 Uhr an in und außerem Hause.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen. Zugleich empfehle ich ein ff. Löpschen Bier à 1 \mathcal{R} , pr. Kanne 18 \mathcal{S} außerem Hause. **Ferd. Friscke, gr. Fleischergasse 26.**

Actien-Verein für den zoologischen Garten zu Dresden.

Der unterzeichnete Verwaltungsrath bringt hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß der eine Theil des zoologischen Gartens nunmehr hergestellt und von heute an für den Besuch täglich von Vormittags 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet ist. Das Eintrittsgeld beträgt 5 Ngr. für Erwachsene und 2 Ngr. für Kinder unter 12 Jahren.
Dresden, den 9. Mai 1861.
Der Verwaltungsrath.

Rathskeller zu Grimma.

Den sehr geehrten Bewohnern Leipzigs, welche im Laufe der bevorstehenden Sommersaison das friedliche Grimma zum Zielpunct eines gemüthlichen Ausfluges nach voreisenbahnlicher Weise wählen sollten, empfehle ich auf das Angelegentlichste meine Restauration

Zum Rathskeller.

Meine freundlichen Localitäten, die reichste Auswahl kalter und warmer Speisen, die vorzüglichsten Weine der renommirtesten Häuser, extrafeines bayerisches Bier etc. etc. setzen mich in den Stand, allen Ansprüchen der mich beehrenden Gäste preiswürdig zu genügen und deren Erinnerung an Grimma zu einer erfreulichen zu machen.

Unter der Versicherung reellster Bedienung und mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch hochachtungsvoll und ergebenst

Grimma den 7. Mai 1861.

Eduard Krostitz, Rathskeller-Restaurateur.

Heute Abend Allerlei mit Gotelettes oder Bökelnrindszunge nebst einem feinen Glas Lagerbier empfiehlt
Witwe Pöhler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Allerlei nebst einer Auswahl anderer Speisen ergebenst ein
J. F. Holbig, große Funkenburg.

Universitäts-Keller.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich im Parterre rechts eine

Döllnitzer Gosenstube

ingerichtet und zu recht fleißigem Besuche bestens empfehle.

Ergebenst

C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 43.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

J. G. Zill im Tunnel.

Heute Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
J. G. Senze in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest Neufirchhof Nr. 1. **Witwe Engelbrecht.**

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknochen u. Topfrinderbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet
A. Meyser.

Schweinsknochen mit Klößen etc.

nebst einem vorzüglichen Glas **Bock-** und Lagerbier aus der hiesigen **Vereinsbrauerei** empfiehlt für heute Abend
A. Grun, Peterstraße Nr. 37.

Minder-Topfbraten mit Klößen u. s. w.

empfehlen für heute Abend in und außer dem Hause
C. Well, Hainstraße Nr. 31

Heute Mittag ladet zu Schweinsknöcheln

mit Klößen ergebenst ein
Witwe Küster, Johannisgasse Nr. 12 u. 13.

Heute Abend

Schweinsknochen mit Klößen nebst ff. Bier bei
Hermann Hoffmann, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Schweinsknochen mit Klößen

empfehlen zu heute Abend ganz ergebenst
F. G. Müller, Theaterplatz-Gcke.

Heute früh 1/2 Uhr Speckfuchen, Felsenkellerbier ff. C. Welnert, Universitätsstr. 19.

Verloren wurde ein silbernes Handschuhkettchen. Gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

D weisse Wasserblume Du,
Von Wellen hin und her geschaukelt
Und Schmetterlingen rings umgaukelt,
Auf meinem Mädchen gehend zu,
Wenn sie Dir zeigt ihr Antlitz mild
Beweat, von Thränen übergossen,
Wie Du von Wellen überflossen,
„Bleib' glaubend Du mein Ebenbild;
Denn duldbend kann auch ich nur schweigen!“

Muth 393

Bitte um noch ein Rendez-vous, da ich gestern um 3 Uhr am bestimmten Orte war, leider das bekannte Zeichen nicht sah; ich bitte um ein deutlicheres Erkennungszeichen.
B. G.

Notiz.

Der Herr, welcher mit der Dame zweimal nach den Russbaum-Baschtischen im Meublesmagazin Neumarkt Nr. 7 war, wird gebeten, sich gefälligst noch einmal hin zu bemühen.
Ed. Wendorf.

Bergangene Nacht erseute mich meine liebe Frau, **Selma** geb. **Schmalz**, durch die Geburt eines kräftigen Mädchens.
Leipzig, am 9. Mai 1861.

Geizigsrath Schick.

Nach langen und schweren Leiden entschlief heute früh 1/25 Uhr sanft und ruhig unser lieber guter Mann und Bruder **Sustav Bräuer** in seinem 29. Lebensjahre. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.
Gott möge Sie Alle vor ähnlichem Unglück bewahren.
Leipzig, den 9. Mai 1861.

Amalie Bräuer geb. **Bauer** als Gattin.
Otto Bräuer als Bruder.

Kranken- und Leichen-Commun „Vorsicht.“

267. Quartal Sonntag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr in der Bierhalle, Windmühlenstraße. Hierbei Wahl eines Vice-Cassirers und zweier Beisitzer. Zahlreiche Theilnahme ist nothwendig.
Franz Vahlteich.

Deutscher National-Verein in Coburg.

Die neuen Mitgliedskarten für das Vereinsjahr 1860/61 (grün) sind angekommen und von den hiesigen Mitgliedern bei dem Unterzeichneten, eventuell gegen Zahlung des Jahresbeitrags in Empfang zu nehmen.
G. Mayer, Königsstraße Nr. 4.

Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder des Niedel'schen Vereins.

Die nächste Aufführung findet Sonntag den 12. Mai 5 Uhr Nachmittags statt. Billets und Programme werden von heute ab versendet. — Wer dem Verein noch als **inactives Mitglied** beitreten wünscht, wolle seinen Namen gefälligst bei Herrn **C. F. Kahnt, Neumarkt Nr. 16**, niederlegen. — Billets zur Generalprobe für die inactiven Mitglieder bei Herrn **C. F. Kahnt**, für die activen Mitglieder (von 1—2 Uhr) im silbernen Bar 4 Treppen.

OSSIAN.

Heute 7 Uhr Versammlung. Zahlreicher Besuch ist aus mehreren Gründen wünschenswerth.
Generalversammlung den 17. d. M. **Der Vorstand.**

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirschen mit Schweinsfleisch, v. 11—1 U. — Der Vorstand. Wengler.

Angemeldete Fremde.

- André, Kfm. a. Nossen, Stadt Hamburg.
- Abner, Hdlm. a. Glauchau, goldener Anker.
- Anderjen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
- Buch, Hand. a. Bahia, Stadt Nürnberg
- Braunscheid, Kfm. a. Lüdenscheld,
- Barth, Fabr. a. Lüneberg, und
- Blum, Kfm. a. Bornen Palmbaum.
- Böck, Kfm. n. Frau a. Nürnberg S. J. Kronpr.
- Böck, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
- Wald, Fräul. a. Riga Stadt Rom.
- Böcker, Puchtkr. a. Iserlohn, St. Dresden.
- Böhm, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Born, Fabr. n. Frau a. Berlin, Lebe's H garni.
- Bergmann, Kfm. a. Waldheim, und
- Büchting, Kfm. a. Hannover, Stadt Freiberg.
- Couvreux, Kfm. a. Berviers, Hotel J. R. ouvr.
- Cuffr, Fräul. a. Nyon, und
- Christen, Architekt a. Christiania, Stadt Rom.
- Couffidiere, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Domich, Techniker a. Baugen, Stadt London.
- Druid, Menageriebes. a. Rees-Ruffel, q. Sieb
- v. Dulzig, Kfm. a. Abicht, Stadt Wien
- Engelmann, Kfm. a. Hannover, Hotel de Bav
- Fern, Kfm. a. Norföpping, Hotel de Baviere
- Krant, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.
- Klinge, Brauer a. Wittenberge, Stadt Wien
- Gernung, Kfm. a. Lann, Palmbaum.
- v. Gollner, Frau a. Berlin, Stadt Rom.
- Götze, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
- Gebhardt, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Heilmann, Buchhdt. a. Riffingen, S. J. Kronpr.
- Heine, Dr., Secretair a. Brunn, Stadt Rom.
- Homann, Buchhdt. a. Donzig, Stadt Dresden.
- Heinrichs, Kfm. a. Montjoie, Hotel de Russie.
- Hausmann, Kfm. a. Saven, Hotel de Belgique.
- Hille, Apotheker a. Dibernau Stadt Wien.
- Hedenstierna, Lieut. a. Kopenhagen, St. Wien.
- Harber, Kfm. a. Görlitz, und
- Hahmann, Kfm. a. Görlitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Keller, Kfm. a. Reichenbach i/S, und
- Krause Kfm. a. Dresden, Palmbaum
- v. Kayloff, Capit. n. Fr. a. Petersburg, St. Rom.
- Knoll, Zimmermstr. a. Reichenbach, St. Wien.
- Löwe, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
- Ludwig, Kfm. a. Siedenlehen, Stadt Freiberg.
- Lampe, Kfm. a. Harburg, Palmbaum.
- Liebmann, Kfm. a. Viedrich, Hotel J. Kronpr.
- Löffler, Kfm. a. Jock a. N., Hotel de Russie.
- Lauch idt, Kfm. a. Neerane, Hotel de Russie.
- Leer, Fräul. Rent. a. Manchester, Hotel de Bol.
- Wagel, Kfm. a. Frankfurt a. M., St. Harb.
- Maemster, Studenten aus London, und
- Wattleton, Kfm. a. New-Dorf, v. de Belgique.
- Meitens, Kfm. a. Götten Stadt Freiberg.
- Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Wien
- Müller, Kfm. a. Saver, Stadt Berlin.
- Magnus, Kfm. a. Göttenburg, Hotel de Bav.
- Mannan, Waffensabr. a. Lüttich, Hot de Bav.
- Nakani, Kfm. a. Frankfurt a. M., Palmbaum.
- Oppermann, Dr. med. a. Rizza, St. London
- Osten, Reg.-Rath a. Merseburg, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Procurator Geschäftsf. a. Prag, gr. Lind.
- Paalgow, Maler a. Berlin, Bamberger Hof.
- v. Polenz, Dist. a. Berlin, Stadt London.
- Pubes, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
- Rütiger, Dr. phil. a. Dresden, St. Hamburg.
- Redemeyer, Fr. n. L. a. Bremen, S. de Russ.
- Mülle, Kfm. a. Dresden, Stadt Nürnberg.
- Rößler, Oerensänger a. München, St. Berlin.
- Rauher, Kfm. a. Stuttgart, Hotel de Baviere.
- Runkel, Hdlmstr. a. Harlitz, Stadt Köln.
- Schmöle, Kfm. n. Fr. a. Wien, St. Berlin.
- Salm, Fabr. a. Baugen, Bamberger Hof.
- Stafelmann, Kfm. a. Weidzig, Palmbaum.
- Strom, Kfm. a. London, Hotel de Prusse.
- Schästel, Post. a. Dresden, Stadt Dresden.
- Schmidt, Wollweber a. Döbeln, St. Freiberg.
- Tanell, Privat. a. Schwerin, Palmbaum.
- Tenne, Kfm. a. Prag, Lebe's Hotel garni.
- v. Turgeneff, Ghes. a. Petersburg, St. Nürnberg.
- Tadoff, Kfm. a. Kopenhagen, Stadt Wien.
- Wunderlich, Fabr. a. Neerane, Palmbaum.
- Wilde, Frau a. Riga, Stadt Rom.
- Wegell, Fabr. a. Münden, und
- Wilmüller, Fabr. a. Stuttgart, St. Hamburg.
- Wolf, Kfm. a. Prag, Stadt Freiberg.
- Weyphal, Fabr. a. Regensburg, St. London.
- v. Zischky, Landrath a. Gien, Rest. d. L. Dr. Giesh.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionlocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.